

Weißt du, wer ich bin?

Jüdinnen, Christinnen und Muslimas im Gespräch

Judentum, Christentum und Islam verbindet der Glaube an den einen Gott. Die Offenbarungsschriften des Judentums und des Christentums sind zu einem großen Teil identisch und der Koran bezieht sich an vielen Stellen auf die Thora und das Evangelium. Jede Religion beleuchtet dabei ihre jeweils eigenen Facetten von Gottesvorstellungen und Gottesoffenbarungen.

Wer die eigene Religion verstehen möchte, muss auch die der anderen kennen. Nur so kann ein interreligiöser Dialog gelingen und Vertrauen und ein friedvolles Miteinander in unserer Gesellschaft wachsen.

Bei der Tagung wird durch die Beschäftigung mit den Zeugnissen der jeweiligen Schriften deutlich, welche Gemeinsamkeiten die drei monotheistischen Religionen haben, wie sie zusammenhängen und an welchen Punkten sie sich voneinander unterscheiden. Besonderes Augenmerk wird auf die Erzählungen von Frauen in den Schriften gelegt.

Einzelne Aspekte werden aus der Perspektive von Frauen, die in einer jüdischen und in einer muslimischen Gemeinde auch im Gebet und im Gottesdienst leitend tätig sind, genauer erläutert. Im Dialog wollen wir danach fragen, wie Frauen die Unterschiede in ihren Glaubensüberzeugungen als Bereicherung in das interreligiöse Gespräch einbringen können.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 12. November 2020

- 14.30 Uhr Anreise
- 15.00 Uhr Kaffee/Tee/Kuchen
- 15.30 Uhr Kennenlernen
Tanach, Erstes Testament und Koran: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Bedeutende Frauen in den Schriften der Religionen
- 20.30 Uhr Abendsegen

Freitag, 13. November 2020

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr Morgenimpuls
- 09.30 Uhr Adonai, Abba und Allah – Vorstellungen und Offenbarungsweisen Gottes in Tanach, Bibel und Koran
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 15.30 Uhr Kaffee/Tee/Kuchen
- 16.00 Uhr Koran/Tanach/Bibel
Heilige Schriften aus Frauenperspektive gelesen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Filmangebot

Samstag, 14. November 2020

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr Die Rolle der Frau in den Religionen
Anspruch und Wirklichkeit
- 11.15 Uhr Auswertung der Tagung
- 12.00 Uhr Mittagessen
Ende der Tagung

Informationen

Ort

Erbacher Hof
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz
Tel. 06131/257-0

Leitung

Claudia Brüser-Meyer,
Referentin für Theologie und Kirche,
kfd-Bundesverband,
Düsseldorf

Referentinnen

Rabeya Müller, Zentrum für islamische
Frauenforschung und Frauenförde-
rung, Imamin, Köln
Natalia Verzhbovska, liberale Rabbiner-
in des Landesverbandes Jüdischer
Gemeinden in NRW, Köln

Teilnahmegebühr

195,00 Euro
135,00 Euro für kfd-Mitglieder

Die Fahrtkosten (Deutsche Bahn AG, 2. Klasse)
können zu 50 Prozent erstattet werden.

Anmeldung

bis zum 30. September 2020

Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands (kfd)
Bundesverband e. V.
Abteilung Theologie/Politik/Bildung
Gabriele Mai
Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-57
Fax 0211 44992-88
E-Mail gabriele.mai@kfd.de

Veranstaltungs-Nr. 21502

Die Teilnahmebedingungen sind Bestandteil
der Anmeldung. Die Wegbeschreibung und
eine Teilnahmeliste erhalten Sie mit der Anmelde-
bestätigung nach Anmeldeschluss.



Weißt du, wer ich bin?

**Jüdinnen, Christinnen und Muslimas
im Gespräch**

**12.-14. November 2020
Erbacher Hof, Mainz**

